

BEBAUUNGSPLAN  
(Satzung)  
für das Gelände  
ÖSTLICH DER ZOLLHÄUSER, II. BAUABSCHNITT  
in der Gemeinde

NASSWEILER

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 541 ff.) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom . . . . . beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Nassweiler durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan ~ 1,5 ha
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet WR
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
3.3 Geschossflächenzahl 1-geschossig	max. 0,4
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	450,00 m <sup>2</sup>
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von  
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (BBl. I S. 203).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 1 BBauG ausgelegt vom 24.6.68 bis zum 24.6.68.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 24.6.68 beschlossen.

Nassweiler, den 24.6.68  
Der Bürgermeister: *L. K. K. K.*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 24.6.68

Im Auftrag: *M. K. K. K.*

Der Minister des Innern

Obere Landesbaubehörde

RA-6-4039/68

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 22.11.68.

öffentlich bekanntgemacht.

Nassweiler, den 22.11.68

Der Bürgermeister: *L. K. K. K.*

ERLÄUTERUNGEN  
GRENZEN

LANDSGRENZE	503
FLURSTÜCKSGRENZE	
GRENZE DES PLANBEREICHES	

BAULINIEN	BEREITS FESTGESETZT	FESTZULEGEN	AUFZUBEHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
SIRASSEN- oder VORGARTENLINIE MIT ZUFUHR				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFUHR				
BAUGRENZE M. ZUFUHR				

FREIFLÄCHEN:	VORHANDEN	GEPLANT
PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET		
ÖFFENTL. FREIFLÄCHE		

GEBÄUDE	
ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:	
ORTS- oder STRASSE u. PLATZ	

IKW- GARAGEN	
GRUNDFLÄCHENZAH	
GESCHOSSFLÄCHENZAH	

GESCHOSSZAH	
FLÄCHE MIT LEITUNGSRECHT	
REINES WOHN- GEBIET	

GA	
GRZ 0,4	
GFZ 0,4	

1	
OFFENE BAUWEISE	
NUR EINZEL- u. DOPPELHAUSER	

WR	
----	--

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

NASSWEILER

GELÄNDE: ÖSTLICH DER ZOLLHÄUSER

FLUR 1, II. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN

M. 1:500

KREISPLANUNGSSTELLE  
SAARBRÜCKEN, D. 24.10.1966

KREISBAUDIREKTOR

L/1589-II